

Mixed-Turnier 2021: Stefanie Heer und Marcel Hasler gewinnen

Mit 24 zum Turnier antretenden Mixed-Teams wurde der Rekord von 26 Paaren nur knapp verpasst. Das Wetter war am Samstag heiss und schwül, der Sonntag – prognostiziert waren Regengüsse – zeigte sich aber von der optimalen Seite: Nur gerade während fünf Minuten mussten sich die Halbfinalistinnen und -finalisten unter die Sonnenschirme stellen, dann war der feuchte Guss vorbei. Da am gleichen Samstag das Eröffnungsfest stattfand, genossen noch mehr Zuschauende als sonst die 24 Partien aus Vorrunde, Achtel- und Viertelfinale. Die Verliererpaare der ersten Runde konnten im Trost-Turnier mindestens eine zweite Partie spielen. Aus den am Sonntagmorgen gespielten vier Halbfinals konnten sich folgende Teams fürs Finale ab 12 Uhr qualifizieren:

Hauptturnier

Stefanie Heer/Marcel Hasler gegen Fiona und Basil Rast

Es siegen Heer/Hasler mit 6:4, 6:1.

Unglücklich agierten die Geschwister Rast: In den letzten Jahren spielten sie sich immer ins Finale, doch auf einen Sieg im Mixed-Turnier müssen sie nun weiterhin warten. Mit 21 und 24 Jahren haben sie immerhin noch alle Zeit dafür.

Trostturnier

Marie-Theres Seger/Roland Sainsbury gegen Anita Kremmel und Fabian Gut

Es gewannen Seger/Sainsbury mit 7:6 6:0.

Somit konnten sie ihren Trostitel aus dem Vorjahr verteidigen.

Spiko-Chef Cedric Seger – er feierte am Sonntag seinen Geburtstag – gebührt ein herzlicher Dank für die tadellose Organisation dieses Mixed-Turniers.

Franz Baumann